

Investorenpräsentation

September 2012



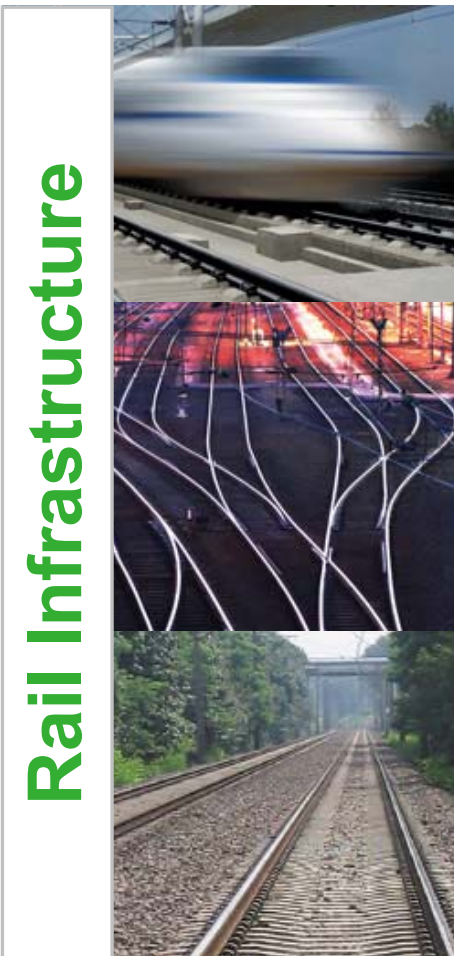
Disclaimer

Hinweis

Hinweis: Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. VOSSLOH, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. VOSSLOH übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der VOSSLOH AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Spezialist in der Bahntechnik mit marktführenden Positionen

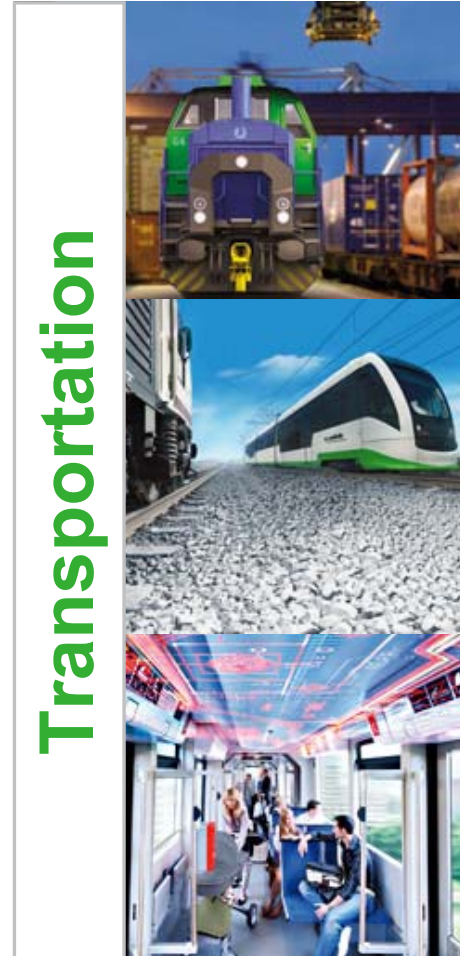


Rail Infrastructure

Fastening Systems

Switch Systems

Rail Services



Transportation

Transportation Systems

Vossloh Locomotives

Vossloh Rail Vehicles

Electrical Systems

Vossloh-Konzern

Vossloh Fastening Systems



- Umsatz 2011: **263 Mio.€**, 573 Beschäftigte
- **Einer der weltweit führenden Anbieter** von Schienenbefestigungssystemen
- Produkte in über 65 Ländern im Einsatz
- **80 % vom Umsatz im Export**
- Elastische Schienenbefestigungssysteme, verschraubt und wartungsfrei, für Schottergleise und feste Fahrbahnen (Hochgeschwindigkeit), für Haupt- und Regelstrecken, Schwerlaststrecken und den Schienennahverkehr
- Mehr als 120 Jahre Erfahrung

Vossloh-Konzern

Vossloh Switch Systems



- Umsatz 2011: **433 Mio.€**, 2.273 Beschäftigte
- **Einer der weltweit führenden Hersteller** von Weichenanlagen
- **27 Produktionsstandorte** in 19 Ländern
- **Über 80 % vom Umsatz** im Export
- Standard-, Hochgeschwindigkeits- und Spezial- (Schwerlast-) Weichen nach allen internationalen Normen
- Signaltechnik, Weichenbetätigungs- und Verschlussvorrichtungen sowie Überwachungssysteme
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung

Vossloh-Konzern

Vossloh Rail Services



- Umsatz 2011: **88 Mio.€**, seit 2010 Teil des Vossloh-Konzerns
- 360 Beschäftigte
- Halbstationäres und stationäres Schienenschweißen, Schienenlogistik, Schienenprüfen, Schienenfräsen, Schienenschleifen, Präventives Schienenschleifen – High Speed Grinding
- Kunden: Schienenhersteller und Schienennetzbetreiber (z.B. Deutsche Bahn)
- **Führender Anbieter von umfassenden Schienenwartungs- und Logistikleistungen in Deutschland**
- Mehr als 60 Jahre Erfahrung

Vossloh-Konzern

Transportation Systems, Vossloh Locomotives



- Umsatz 2011: **124 Mio.€**, 468 Beschäftigte
- Führender Anbieter in Europa für hochmoderne **dieselhydraulische und die selektrische Lokomotiven** für den Einsatz auf Rangier- und Langstrecken
- Lokomotiven von 400 bis 2700 kW, die in ihren Bereichen regelmäßig neue Maßstäbe setzen
- **Modulare Plattformkonzepte**
- Lokomotiven mit Zulassung zum Einsatz in zahlreichen europäischen Ländern; Mehrländerzulassungen erlauben grenzüberschreitenden Betrieb
- Über 90 Jahre Erfahrung

Vossloh-Konzern

Transportation Systems, Vossloh Rail Vehicles



- Umsatz 2011: **156 Mio.€**, 619 Beschäftigte
- **Führender Hersteller von dieselelektrischen Lokomotiven in Europa**
- Stadtbahn- und Schienennahverkehrssysteme
- Hersteller der stärksten europäischen dieselelektrischen Lokomotive, der EURO 4000
- **Exporte in** die USA, nach Großbritannien, nach Frankreich, in die Schweiz, nach Portugal, Algerien, Ägypten, Brasilien und in andere Länder
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung

Vossloh-Konzern

Vossloh Electrical Systems

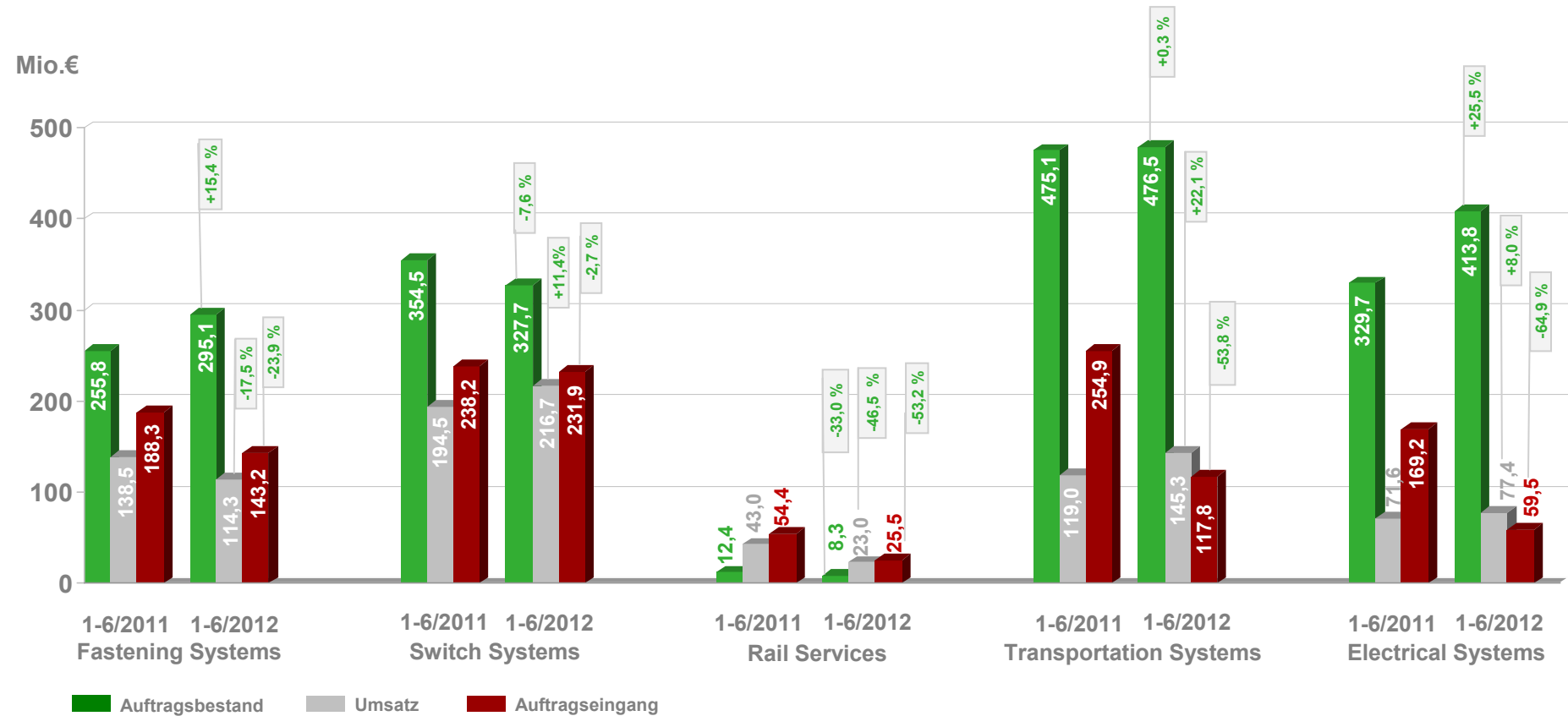


- Umsatz 2011: **147 Mio.€**, 661 Beschäftigte
- Vossloh Kiepe liefert innovative **elektrische Ausrüstungen** für den Einsatz in Straßen- und Schienenfahrzeugen im Fernverkehr und in öffentlichen Nahverkehrssystemen
- Angebotspalette umfasst integrierte Systemlösungen für Neufahrzeuge, Modernisierung, schlüsselfertige Projekte, Komponenten und vielfältige technische Serviceleistungen
- Mehr als 100 Jahre Erfahrung weltweit
- Maßgeschneiderte und effiziente Lösungen, die höchste Qualitätsanforderungen erfüllen und bei denen die Ausarbeitung und Umsetzung wirtschaftlicher und ökologisch nachhaltiger Konzepte Priorität hat

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Auftragseingang des Konzerns mit 573,6 Mio.€ auf gutem, Auftragsbestand mit 1.498,6 Mio.€ weiterhin auf sehr gutem Niveau

Auftragsbestand, Umsatz und Auftragseingang



Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Umsatzsteigerung im zweiten Quartal und damit auch im ersten Halbjahr, Ergebnis noch belastet

- Projektverzögerungen in China und Nachfrageschwäche beim Schienenschweißen belasten Geschäftsentwicklung, China-Auslieferungen im Juni aber wieder angelaufen
- **Umsatz** des Bereichs Transportation wächst weiter, Rail Infrastructure im Vorjahresvergleich bislang noch rückläufig
- **EBIT-Marge** durch Ergebnisrückgang im Bereich Rail Infrastructure unter Vorjahr, im zweiten Quartal gegenüber dem Jahresanfang jedoch bereits verbessert
- **ROCE** nach EBIT-Rückgang im Geschäftsbereich Rail Infrastructure unter Vorjahr

	1-6/2011	1-6/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	561,5	571,3	+1,8
EBIT (Mio.€)	44,7* (44,5)	31,0	-30,6
EBIT-Marge (%)	8,0* (7,9)	5,4	–
Konzernüberschuss (Mio.€)	27,3* (27,1)	14,6	-46,6
Ergebnis je Aktie (€)	2,05* (2,04)	1,22	-40,5
ROCE (%)	11,2* (11,1)	7,7	–
Wertbeitrag (Mio.€)	4,7* (4,5)	-9,4	–
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	4.964	5.062	+2,0



Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Working Capital erneut niedriger, Capital Employed unverändert

- **Working-Capital** mit gestiegenen Anzahlungen im Geschäftsbereich Transportation deutlich reduziert
- **Capital Employed** trotz gestiegenem Anlagevermögen im Vorjahresvergleich kaum verändert
- **Eigenkapital** nach Aktienrückkauf im zweiten Halbjahr 2011 niedriger als im Vorjahr
- **Nettofinanzschuld** steigt im Vorjahresvergleich u.a. durch Mittelaufwand für Aktienrückkauf

	30.06.2011	30.06.2012	Δ in %
Bilanzsumme (Mio.€)	1.493,4	1.566,4	+4,9
Eigenkapital (Mio.€)	571,7* (574,6)	467,5	-18,2
Eigenkapitalquote (%)	38,3* (38,5)	29,8	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	209,6	178,4	-14,9
Working-Capital-Intensität (Durchschnitt,%)	18,7	15,6	–
Working Capital (Stichtag, Mio.€)	187,1	153,0	-18,3
Working-Capital-Intensität (Stichtag, %)	16,7	13,4	–
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	799,6	808,6	+1,1
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	781,3	798,9	+2,3
Nettofinanzschuld (Mio.€)	-83,8	-225,3	+168,8
Net Gearing (%)	14,7* (14,6)	48,2	–



12 * Die Vorjahreszahlen (in Klammern die veröffentlichten Zahlen) wurden aufgrund der retrospektiv anzuwendenden Änderung der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen angepasst.

Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Frei verfügbarer Cashflow auch im zweiten Quartal verbessert

Cashflow-Entwicklung (in Mio.€)	1-6/2011	1-6/2012
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	44,7* (44,5)	31,0
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	19,4	20,2
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-7,5* (-6,8)	-2,3
Bruttocashflow	56,6* (57,1)	48,9
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-1,8	0,0
Veränderung des Working Capital	60,5	57,4
Veränderung der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, Veränderungen sonstiger Aktiva und Passiva	11,6* (11,1)	-16,5
Gezahlte Ertragsteuern	-14,3	-5,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	112,6	84,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-30,3	-24,1
Frei verfügbarer Cashflow**	82,3	60,5



- **Bruttocashflow** durch niedrigeres EBIT unter Vorjahr
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** nach sechs Monaten 2012 bei 84,6 Mio.€
- **Frei verfügbarer Cashflow** bei 60,5 Mio.€

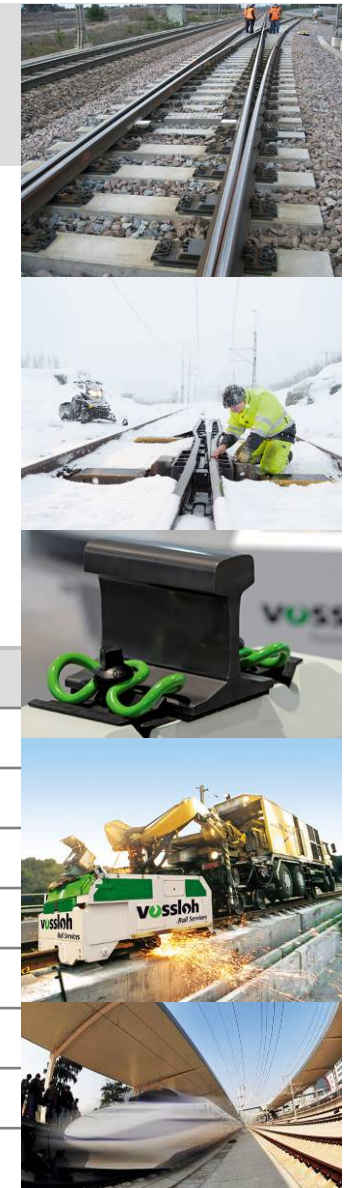
13 * Die Vorjahreszahlen (in Klammern die veröffentlichten Zahlen) wurden aufgrund der retrospektiv anzuwendenden Änderung der Bilanzierung von Pensionsrückstellungen angepasst
 ** Vor Investitionen in sonstige langfristige Finanzinstrumente sowie vor Akquisitionen, Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Dividendenzahlung

Rail Infrastructure, 1. Halbjahr 2012

Projektverschiebungen in China und schwache Nachfrage bei Rail Services belasten, erneute Auslieferungen in China seit Juni

- **Umsatz durch anhaltende Projektverschiebung in China** bislang unter Vorjahreswert, China-Auslieferungen im Juni aber mit ersten Umsätzen wieder angelaufen
- **EBIT und EBIT-Marge** infolge des **Umsatzrückgangs** noch rückläufig
- **Fastening Systems**-Umsatz um 17,5 % auf 114,3 Mio.€ gesunken (1-6/2011: 138,5 Mio.€). Aufträge insbesondere aus Deutschland, Frankreich, Marokko und Thailand
- **Switch Systems** mit gutem Geschäftsverlauf vor allem im Irak, Polen und den USA. Umsatz erreicht mit 216,7 Mio.€ ein Plus von 11,4 % (Vorjahr: 194,5 Mio.€). Neuaufträge insbesondere aus Schweden
- **Rail Services** durch deutlich niedrigere Aufträge für das Schienenschweißen und die Schienenlogistik in Deutschland mit Umsatzrückgang um 46,5 % auf 23,0 Mio.€ (1-6/2011: 43,0 Mio.€)

	1-6/2011	1-6/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	373,3	353,1	-5,4
EBIT (Mio.€)	45,9	31,7	-30,9
EBIT-Marge (%)	12,3	9,0	-
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	234,4	230,0	-1,9
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	661,1	686,3	+3,8
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	685,9	699,5	+2,0
ROCE (%)	13,9	9,2	-
Wertbeitrag (Mio.€)	12,9	-2,6	-



Transportation, 1. Halbjahr 2012

Umsatzwachstum auf Basis der guten Auftragsvergaben in 2011

- **Umsatz** im ersten Halbjahr gesteigert vor allem durch eine positive Entwicklung an beiden Standorten – Kiel und Valencia – des Geschäftsfelds Transportation Systems
- **EBIT, EBIT-Marge** und **ROCE** gegenüber Vorjahr klar verbessert
- Umsatz **Transportation Systems** mit 145,3 Mio.€ 22,1 % über Vorjahreswert (1-6/2011: 119,0 Mio.€)
 - Umsatzsteigerung **Vossloh Locomotives** um 32,8 % auf 58,0 Mio.€ (1-6/2011: 43,7 Mio.€)
 - Umsatzsteigerung **Vossloh Rail Vehicles** um 16,0 % auf 87,4 Mio.€ (1-6/2011: 75,3 Mio.€)
- Umsatz **Electrical Systems** um 8,0 % auf 77,4 Mio.€ gestiegen (1-6/2011: 71,6 Mio.€)

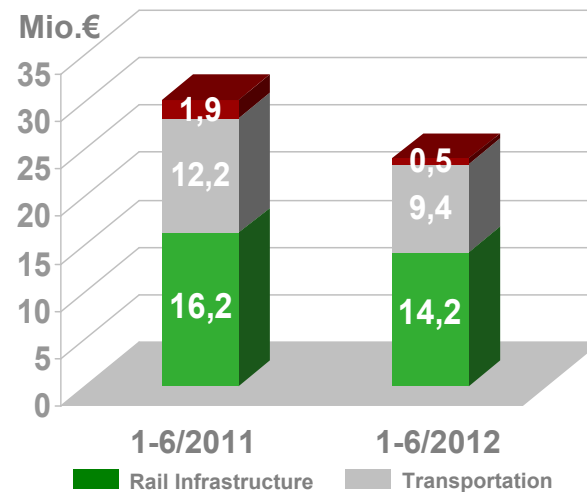
	1-6/2011	1-6/2012	Δ in %
Umsatz (Mio.€)	188,6	218,5	+15,9
EBIT (Mio.€)	7,1	9,3	+32,2
EBIT-Marge (%)	3,7	4,3	–
Working Capital (Durchschnitt, Mio.€)	-19,5	-45,0	–
Capital Employed (Durchschnitt, Mio.€)	134,1	117,5	-12,4
Capital Employed (Stichtag, Mio.€)	87,6	88,1	+0,5
ROCE (%)	10,5	15,9	–
Wertbeitrag (Mio.€)	0,4	3,5	–



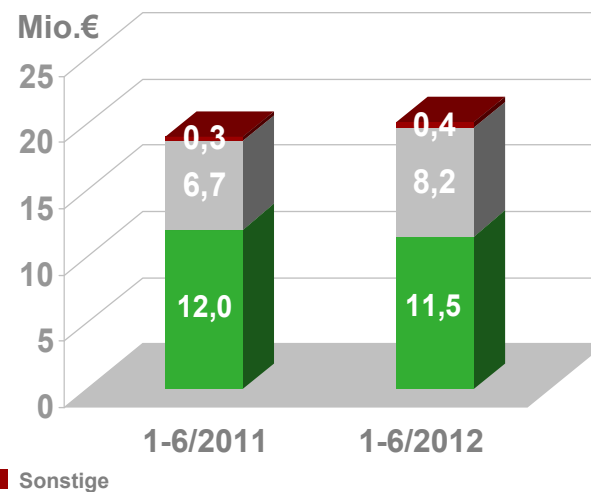
Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Im Jahresvergleich noch niedrigere Investitionen in beiden Geschäftsbereichen

Investitionen



Abschreibungen



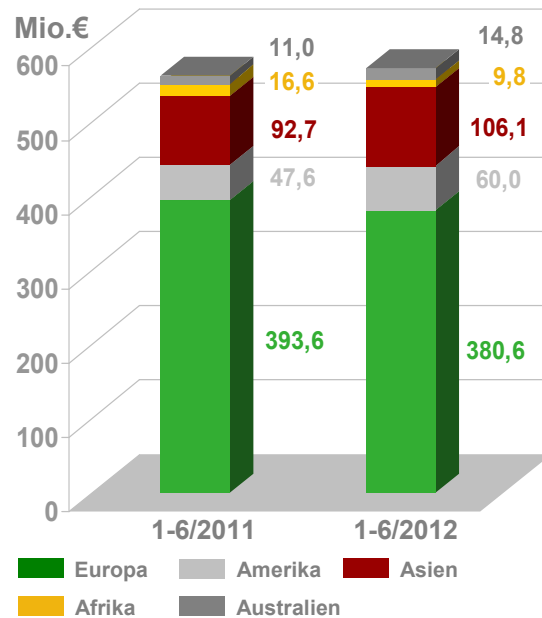
Mio.€	1-6/2011	1-6/2012	Δ in %
Konzern			
Investitionen	30,3	24,1	-20,6
Abschreibungen	19,0	20,1	+5,6
Rail Infrastructure			
Investitionen	16,2	14,2	-12,4
Abschreibungen	12,0	11,5	-4,5
Transportation			
Investitionen	12,2	9,4	-23,2
Abschreibungen	6,7	8,2	+22,4

- Investitionen im **Vossloh-Konzern** aufgrund von Projektverzögerungen im Investitionsprogramm gesunken
- Rail Infrastructure:** Investitionen von 8,6 Mio.€ im Geschäftsfeld Switch Systems fließen in den Aufbau einer Produktionslinie für Weichenzungen in den USA und Weichenfertigung in China. Fastening Systems investierte 1,5 Mio.€; Schwerpunkt im laufenden Jahr ist Kapazitätserweiterung und Reorganisation am Standort Werdohl. Rail Services investierte 4,1 Mio.€ in den Bau neuer Züge für das Hochgeschwindigkeitsschleifen und in eine neue mobile Schienenschweißmaschine
- Transportation:** Investitionen im Geschäftsfeld Transportation Systems betragen 7,7 Mio.€. Investitionsschwerpunkt liegt unverändert in der Entwicklung der neuen Modelle EURO 3000 und EUROLIGHT sowie der Straßenbahn „Tramlink“. Electrical Systems investierte 1,7 Mio.€

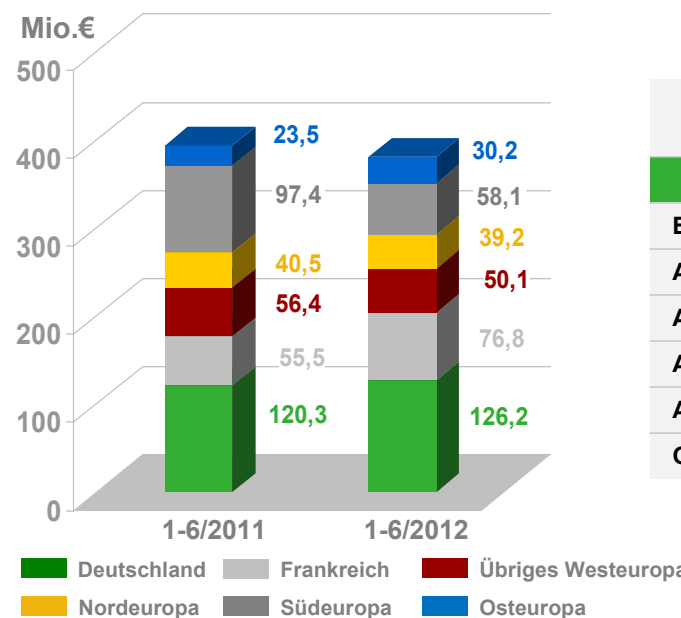
Vossloh-Konzern, 1. Halbjahr 2012

Deutliches Umsatzwachstum außerhalb Europas, Umsatz in Deutschland und Frankreich wächst weiter; Asien größter Markt außerhalb Europas

Umsatzentwicklung weltweit



Umsatzentwicklung Europa



	%-Anteil 1-6/2011	%-Anteil 1-6/2012	Umsatz-Δ in %
Europa	70,1	66,6	-3,3
Amerika	8,5	10,5	+26,2
Asien	16,5	18,6	+14,4
Afrika	2,9	1,7	-40,8
Australien	2,0	2,6	+33,9
Gesamt	100,0	100,0	+1,8

- Umsatzanteil in Europa mit 66,6 % vor allem angesichts kräftigen Wachstums außerhalb Europas leicht rückläufig
- Deutschland bleibt größter Einzelmarkt und wächst weiter, Frankreich mit deutlichem Umsatzplus
- Deutlicher Umsatzrückgang in Südeuropa; starkes Wachstum in Osteuropa, insbesondere in Polen, aber auch in Lettland und Litauen
- Anteil außereuropäischer Regionen am Konzernumsatz bei 33,4 % (Vorjahreszeitraum: 29,9 %)
- Wachstum in der Gesamtregion Asien trotz Umsatzausfalls in China; fortgesetztes Umsatzplus in Amerika

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- 31. Oktober 2012 Zwischenbericht zum 30. September 2012¹
- 06. Dezember 2012 Investoren- und Analystenkonferenz¹

Ansprechpartner

- Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée
- E-Mail: investor.relations@ag.vossloh.com
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219
Internet: www.vossloh.com